

IdeenMacher 2012 – Impulse für das Bildungswesen

Kinder sind die geborenen Ingenieure. Ihr Interesse für Technik und Naturwissenschaften kann nicht früh genug gefördert werden. In unserem Bildungssystem kommt dies häufig zu kurz. Daher wurde 2006 das Programm „IdeenMacher“ ins Leben gerufen, das engagierte Pädagoginnen und Pädagogen sowie Bildungseinrichtungen motivieren soll, junge Menschen für Technik zu begeistern.

In diesem Jahr umfasst das Programm einen Förderpreis für weiterführende Schulen und die Vergabe von Unterrichtsmaterial an Grundschulen. Am 1. März beginnt die Ausschreibung für die Wettbewerbsteilnahme, die Bewerbungsfrist endet am 15. April.

Partner des Förderprogramms sind neben der ThyssenKrupp AG die WAZ Mediengruppe und die Stiftung Partner für Schule NRW.

Förderpreis für weiterführende Schulen – Ideen eine Chance geben

Damit Ideen wachsen, sich ihre Wirkung entfalten kann, unterstützt der IdeenMacher Förderpreis 2012 innovative Technikprojekte in weiterführenden Schulen sowie in außerschulischen Lernorten in Nordrhein-Westfalen. Unter dem Motto „Neue Wege zur Technik“ können sowohl „reine“ Technikprojekte als auch Maßnahmen, die der Berufsorientierung mit Fokus auf technische Berufe dienen, von der Jury ausgezeichnet werden. Insgesamt erhalten die bis zu zehn ausgewählten Projekte € 25.000 an Fördermittel sowie die Möglichkeit, sich im IdeenPark und im Internet zu präsentieren.

Klassenkisten „Brückenbau“ für Grundschulen – Technik erlebbar machen

„Nicht alle Grundschullehrer sind auf technischen und naturwissenschaftlichen Gebieten fit. Sie haben dann Berührungsängste“, stellt Anja Hirschmann von den Westfälischen Wilhelms-Universität fest. Um diesem Problem Abhilfe zu schaffen, entwickelte das „Seminar für Didaktik des Sachunterrichts“ an der Universität Münster im Auftrag der ThyssenKrupp AG eine Lehrmittelsammlung mit vielen praktischen Experimenten und Schulungen. Diese „Klasse(n)kisten Brückenbau“ werden im Rahmen des Programms IdeenMacher 30



Seite: 2
Datum:

ausgewählten Grundschulen in Verbindung mit einer pädagogischen Schulung kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch dieses Vorhaben wird mit € 25.000 unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ideenpark.de

Adresse: ThyssenKrupp AG, Corporate Communications, ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen

Telefon: 0201 844-536043 Telefax: 0201 844-536041 E-Mail: press@thyssenkrupp.com Internet: www.thyssenkrupp.com

Ehrenvorsitzende des Aufsichtsrats: Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, Prof. Dr. Günter Vogelsang Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Gerhard Cromme

Vorstand: Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender; Dr. Olaf Berlien, Dr. Jürgen Claassen, Edwin Eichler, Guido Kerkhoff, Ralph Labonte

Sitz der Gesellschaft: Duisburg und Essen Registergerichte: Duisburg HR B 9092, Essen HR B 15364